



Anlage 2: Projektskizzen

Projektskizzen

Bearbeitet im Auftrag der Gemeinde Aarbergen



Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

in Kooperation mit



Bischoff & Partner GbR
Erfurter Straße 1
65549 Limburg
Tel.: 06431/47624
Fax: 06431/477993
Mail: [info\(at\)bischoff-u-partner.de](mailto:info(at)bischoff-u-partner.de)
Web: www.bischoff-u-partner.de
Vertreten durch
Dr. Ulrich Wendt

Geschäftsführer:
Friedrich Hachenberg
Dipl.-Ing. Stadtplaner
Sebastian von Bredow
Dipl.-Ing. für Bauingenieurwesen
HRB Nr. 26876
Registergericht: Koblenz
Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz
Telefon 0 67 42 · 87 80 - 0
Telefax 0 67 42 · 87 80 - 88
zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de



Projekt Nr. 12 (Lokales Projekt Daisbach) Umgestaltung des Straßenraums rund um den Bergahorn (Naturdenkmal) in der Langgasse	
Projekt zum Handlungsfeld: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Siedlungsentwicklung / Ortsbild <input type="checkbox"/> 2 Infrastruktur, Versorgung und Mobilität <input type="checkbox"/> 3 Dorfgemeinschaft, Bildung, Freizeit und Soziales <input type="checkbox"/> 4 Wirtschaft und Tourismus	
IKEK-Entwicklungsziele/Teilziele Erhaltung und Stärkung der Ortskerne sowie Entwicklung von attraktivem und bezahlbarem Wohnraum für unterschiedliche Zielgruppen Ortsbild und innerörtliche Aufenthaltsqualität verbessern, pflegen und bewahren - Verkehrsberuhigung in allen Ortsteilen	
Beschreibung Der Bergahorn (Naturdenkmal) in der Langgasse stellt einen bedeutsamen Punkt im Ortsgefüge dar. Zudem bildet er eine natürliche verkehrsberuhigende Maßnahme an dieser Stelle. Es gilt daher, den Baum zu erhalten und als Treffpunkt ins Ortsgeschehen zu integrieren.	
Teilprojekte	
Erste Arbeitsschritte	Stolpersteine
Projektträger/in Gemeinde	Beteiligte Ortsteile Daisbach
Ansprechpartner/in Gemeinde	Weitere Beteiligte Ortsbeirat Daisbach
Priorität: niedrig	Zeitliche Umsetzung 2025
Grob geschätzte Kosten (Brutto) 10.000 EUR	Finanzierungsmöglichkeit Dorfentwicklung



Projekt Nr. 14 (Lokales Projekt Daisbach) Verbesserung des Fußgängerüberwegs zwischen Ort und Spielplatz Verkehrsberuhigung	
2. Projektvorschlag zum Handlungsfeld: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Siedlungsentwicklung / Ortsbild <input type="checkbox"/> 2 Infrastruktur, Versorgung und Mobilität <input checked="" type="checkbox"/> 3 Dorfgemeinschaft, Bildung, Freizeit und Soziales <input type="checkbox"/> 4 Wirtschaft und Tourismus	
IKEK-Entwicklungsziele Erhaltung und Stärkung der Ortskerne sowie Entwicklung von attraktivem und bezahlbarem Wohnraum für unterschiedliche Zielgruppen <ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsberuhigung in allen Ortsteilen Bleibe- und Wiederkehrerstrategien für alle Generationen entwickeln <ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige Sicherung bzw. Verbesserung von bestehenden Freizeiteinrichtungen 	
Beschreibung Die L3031 bildet eine starke Barriere zwischen dem OT Daisbach und dem gut frequentierten Spielplatz. Durch die gut einsehbare Streckenführung fahren Fahrzeuge teils mit überhöhter Geschwindigkeit an dem dortigen Übergang vorbei. Eine Fahrbahnverschwenkung könnte die so entstehende Gefahrensituation- besonders für Kinder-entschärfen.	
Ggf. Teilprojekte	
Erste Arbeitsschritte Kontaktaufnahme mit dem hessischen Straßen- und Verkehrsmanagement	Stolpersteine Genehmigung durch das hessische Straßen- und Verkehrsmanagement
Projektträger/in Hessisches Straßen- und Verkehrsmanagement Gemeinde	Beteiligte Ortsteile Daisbach
Ansprechpartner/in Hessisches Straßen- und Verkehrsmanagement Gemeinde	Weitere Beteiligte
Priorität: hoch	Zeitliche Umsetzung k.A.
Grob geschätzte Kosten (brutto) 180.000 EUR	Finanzierungsmöglichkeit



Projekt Nr. 16 (Lokales Projekt Daisbach)	
Sanierung der Fachwerkkirche	
Projekt zum Handlungsfeld:	
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Siedlungsentwicklung / Ortsbild <input checked="" type="checkbox"/> 2 Infrastruktur, Versorgung und Mobilität <input checked="" type="checkbox"/> 3 Dorfgemeinschaft, Bildung, Freizeit und Soziales <input checked="" type="checkbox"/> 4 Wirtschaft und Tourismus	
IKEK-Entwicklungsziele/Teilziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung touristischer Angebote in der Gemeinde <ul style="list-style-type: none"> o Weiterentwicklung von touristischen Infrastrukturen und Einbindung in geplante/ bestehende Tourismuskonzepte - Erreichbarkeit / Mobilität in der Gemeinde und nach außerhalb sicherstellen <ul style="list-style-type: none"> o ÖPNV-Anbindung in den Ballungsraum und innerhalb der Ortsteile verbessern und autofreie Mobilität fördern - Erhaltung und Stärkung der Ortskerne ... <ul style="list-style-type: none"> o Attraktive Angebote schaffen für einen Zuzug in die alten Ortskerne - Die Kommunikation und den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde stärken <ul style="list-style-type: none"> o Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren verbessern 	
Beschreibung	
<p>Die Fachwerkkirche in Daisbach ist nicht nur als Gotteshaus für die Gemeinde von Bedeutung. Das denkmalgeschützte Gebäude ist über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt, vielfach wirbt die Gemeinde mit Bildern des Gebäudes. Darüber hinaus finden hier nicht nur Gottesdienste sondern auch zahlreiche Kulturveranstaltungen statt. Das Gebäude selbst weist jedoch einen hohen Sanierungsbedarf auf.</p>	
Erste Arbeitsschritte	Stolpersteine
	- Zuständigkeit Bistum
Projektträger/in	Beteiligte Ortsteile
Bistum	Daisbach
Ansprechpartner/in	Weitere Beteiligte
Ortsvorsteher Uli Gilbert	Bistum, Gemeinde
Priorität: Hoch	Zeitliche Umsetzung
	k.A.
Grob geschätzte Kosten (brutto)	Finanzierungsmöglichkeit
k.A.	Ggf. Denkmalschutz



Projekt Nr. 36 (Lokales Projekt Daisbach) Aufwertung des Daisbacher Spiel- und Dorfplatzes
Projekt zum Handlungsfeld: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Siedlungsentwicklung / Ortsbild <input checked="" type="checkbox"/> 2 Infrastruktur, Versorgung und Mobilität <input checked="" type="checkbox"/> 3 Dorfgemeinschaft, Bildung, Freizeit und Soziales <input checked="" type="checkbox"/> 4 Wirtschaft und Tourismus
IKEK-Entwicklungsziele/Teilziele <ul style="list-style-type: none"> - Bleibe- und Wiederkehrstrategie für alle Generationen entwickeln <ul style="list-style-type: none"> o Nachhaltige Sicherung bzw. Verbesserung bestehender Freizeiteinrichtungen - Erweiterung touristischer Angebote in der Gemeinde <ul style="list-style-type: none"> o Weiterentwicklung von touristischer Infrastrukturen und Einbindung in geplante/ bestehende Tourismuskonzepte - Erreichbarkeit / Mobilität in der Gemeinde und nach außerhalb sicherstellen <ul style="list-style-type: none"> o ÖPNV-Anbindung in den Ballungsraum und innerhalb der Ortsteile verbessern und autofreie Mobilität fördern - Erhaltung und Stärkung der Ortskerne ... <ul style="list-style-type: none"> o Attraktive Angebote schaffen für einen Zuzug in die alten Ortskerne - Die Kommunikation und den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde stärken <ul style="list-style-type: none"> o Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren verbessern
Beschreibung Daisbach verfügt über einen schönen Spielplatz der direkt am Dorfplatz liegt. Durch diese günstige Lage hat sich der Spiel- und Dorfplatz nach und nach als Treffpunkt für die Daisbacher*innen entwickelt. Auch Feiern und Feste finden dort statt. Im normalen Tagesgeschehen verabreden sich gerne junge Familien auf dem Spielplatz. Da der Radweg am Spiel- und Dorfplatz liegt, nutzen auch vorbeikommende Radfahrer und Wanderer diese Möglichkeit zur Rast. Um diese Funktion aufzuwerten und die Aufenthaltsqualität zu verbessern, sollen folgende Kleinvorhaben/Teilprojekte umgesetzt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung einer Toilettenanlage • Installation einer E-Bike-Ladestation (Standort z.B. an der Spielhütte am Spielplatz oder an der Kirche) • Anbringung von Informationstafeln zum Ortsteil Daisbach z.B. über die Fachwerkkirche und zum Bergbau sowie zu heimischen Tieren und Pflanzen (Standort z.B. an der Spielhütte am Spielplatz) • Umsetzung des bereits bestehenden Holzpavillons vom Feuerwehrgerätehaus auf den Spiel- und Dorfplatz



<p>Erste Arbeitsschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwurf mit Planung der Versorgungs- / Entsorgungsmöglichkeiten, Standort Ladestation, Standort Infotafel • Kostenermittlung • Bauantrag 	<p>Stolpersteine</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Genehmigung • Keine ausreichenden finanziellen Mittel vorhanden • unüberwindbare technische Voraussetzung für die Ladesäule oder die Toiletten • Die tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort lassen eine Realisierung nicht zu (sollte aber nicht der Fall sein)
<p>Projektträger/in Gemeinde Aarbergen und Ortsbeirat Daisbach</p>	<p>Beteiligte Ortsteile Panrod (Radwegverbindung)</p>
<p>Ansprechpartner/in Uli Gilbert</p>	<p>Weitere Beteiligte Bürgermeister und zuständige Abteilungen der Gemeinde Freiwillige Helfer*innen aus Daisbach</p>
<p>Priorität: Hoch</p>	<p>Zeitliche Umsetzung Beginn 2021</p>
<p>Grob geschätzte Kosten (brutto) 30.000 EUR Eigenleistungen sind möglich und sind bei genauer Kalkulation zu berücksichtigen</p>	<p>Finanzierungsmöglichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dorfentwicklung • Budget Ortsbeirat (anteilig) • Gemeinde Aarbergen • Ggf. zusätzliche Förderung für Ladesäule